



## Verteilung der Franchisen nach Altersklasse und Geschlecht

### Geschäftsjahr 2024

Diese Analyse gibt Aufschluss über die Verteilung der Franchisen nach Altersklasse und Geschlecht. Die folgende Grafik zeigt, dass mehr als 90% der Familien eine 0 CHF Franchise für ihre Kinder wählen. Die Verwendung der übrigen Franchisen ist in dieser Altersgruppe sehr gering.

Bei jungen Erwachsenen zwischen 19 und 20 Jahren ist die Wahl zunächst überwiegend auf einer Franchise von 300 CHF ausgerichtet, bevor sie zwischen 21 und 25 Jahren durch eine höhere Franchise ersetzt wird.

Bei den Erwachsenen ist festzustellen, dass die mittleren Franchisen von 1'000, 1'500 und 2'000 CHF sehr selten gewählt werden. Die Franchise von 500 CHF wird vor dem Alter von 50 Jahren kaum gewählt (weniger als 10% der gewählten Franchisen bei beiden Geschlechtern) und wird mit zunehmendem Alter immer häufiger gewählt, so dass sie schliesslich zwischen 10 und 18% der Entscheidungen ausmacht.

Es ist festzuhalten, dass unabhängig vom Geschlecht die Wahl der Franchise von 300 CHF und 2'500 CHF nach 26 Jahren und mit zunehmendem Alter gegensätzlich verläuft. Während die Franchise von 2'500 CHF die Mehrheit der gewählten Franchisen zwischen 26 und 45 Jahren ausmacht, nimmt ihre Nutzung mit dem Alter ab: von etwa 60% bei den 26- bis 30-Jährigen auf nur 25% bei 61- bis 65-Jährigen, und weniger als 5% bei den über 80-Jährigen. Im Gegensatz dazu wird die Franchise von 300 CHF mit zunehmendem Alter immer öfter gewählt: der Anteil dieser Wahl steigt von rund 32% bei den 26- bis 30-Jährigen auf über 65% nach 70 Jahren.

Im Gegensatz zu Männern neigen Frauen unabhängig von der Altersklasse dazu, niedrigere Franchisen zu wählen. Während die 2'500 CHF Franchise bei Männern zwischen 21 und 50 Jahren mehr als die Hälfte ausmacht – mit einem Maximum von 68% zwischen 31 und 35 Jahren –, liegt deren Einsatz bei den Frauen knapp über 50% zwischen 26 und 35 Jahren. Im Gegensatz dazu liegt die Nutzung der niedrigsten Franchise von 300 CHF bei Frauen etwa 10% höher als bei Männern zwischen 21 und 60 Jahren.

### Daten und Methoden

#### Daten

Ungefähr 99% der dem BAG von den Versicherern gelieferten Daten wurden in den vorliegenden Auswertungen verwendet. Etwa 1% der Versicherten mit unvollständigen oder fehlerhaften Datensätzen wurden von der Auswertung ausgeschlossen. So wurden beispielweise Versicherte ohne AHV-Nummer oder Deckungen, deren Altersklasse nicht mit dem Versichertenalter übereinstimmt, aus dem Datensatz entfernt. Darüber hinaus wurden auch Versicherungsdeckungsdaten für Personen mit Wohnsitz im Ausland ausgeschlossen (Prämien vom Typ «EU»).

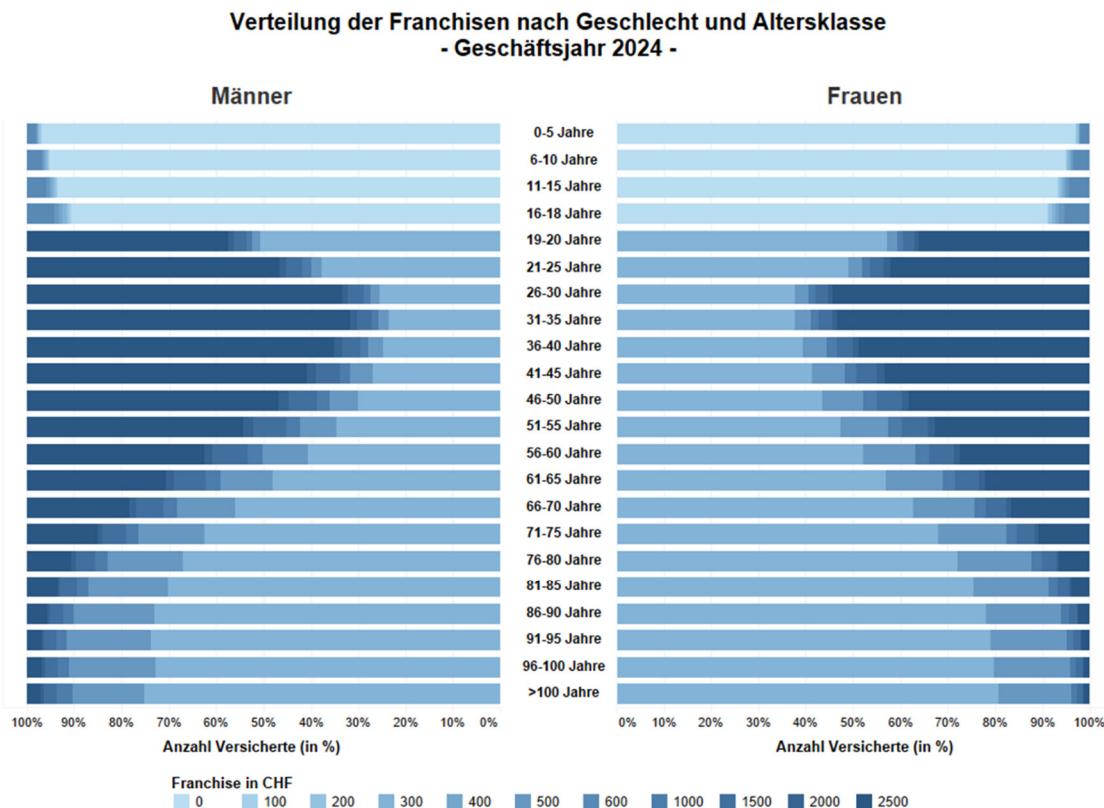
Bei den durch EFIND erhobenen Leistungen handelt es sich um **Leistungen mit Behandlungsdatum im Jahr 2024. Mutationen wurden bis zum 30. April 2025 berücksichtigt**. Wir schätzen, dass daher etwa 2% der Leistungen vom Gesamttotal fehlen.

## Statistiken

### **Versichertenbestand**

Die Bestände entsprechen dem Verhältnis zwischen der Anzahl Tage mit Deckung in einem Jahr und der maximal möglichen Anzahl Tage mit Deckung pro Versicherten in einem Jahr (365 oder 366 bei einem Schaltjahr). Die so berechneten Bestände wurden danach auf die nächste ganze Zahl aufgerundet.

### **1. Verteilung der Franchisen nach Altersklasse und Geschlecht**



Quelle: EFIND2024 (Leistungen nach Behandlungsdatum, Stichtag am 30.04.2025)  
Entwurf: Bundesamt für Gesundheit BAG, Sektion Datenmanagement und Statistik (DMS)